



▪ *built for simplicity* ▪

Allgemeine Geschäftsbedingungen

bridgify.at

INHALTSVERZEICHNIS

§1.	Grundlegende Bestimmungen.....	3
§2.	Geltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen	3
§3.	Gegenstand des Vertrages.....	3
§4.	Registrierung.....	4
§5.	Software-Überlassung.....	5
§6.	Zustandekommen des Vertrages	5
§7.	Zahlung.....	6
§8.	Lieferung und Updates.....	6
§9.	Vertragslaufzeit	6
§10.	Entgelt.....	6
§11.	Preise	7
§12.	Pflichten des Nutzers.....	7
§13.	Datenschutz und Datensicherheit	8
§14.	Zahlungsverzug.....	10
§15.	Mahn- und Inkassospesen.....	10
§16.	Kündigung.....	10
§17.	Gewährleistung.....	12
§18.	Haftung.....	12
§19.	Rechtswahl, Erfüllungsort, Gerichtsstand	14
§20.	Urheberrecht.....	14
§21.	Schlussbestimmungen	15

§1. Grundlegende Bestimmungen

(1) Die nachstehenden Geschäftsbedingungen regeln alle Verträge, die der Kunde (im Folgenden „**Nutzer**“ genannt) mit dem Anbieter und Betreiber des Online- und Dienstleistungsangebots, dem Unternehmen „Bridgify GmbH“ (FN 432814 t / ATU72457227, in der Folge „**bridgify**“ genannt), abschließt.

(2) Mit der Unterfertigung des Kundenvertrages erklärt der Nutzer die vorliegenden AGB vollständig gelesen und verstanden zu haben und diese vollinhaltlich zu akzeptieren.

(3) Alle Lieferungen und Leistungen, die **bridgify** für Nutzer erbringt, erfolgen ausschließlich auf Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung.

(4) **bridgify**, behält sich vor die AGB jederzeit und ohne Nennung von Gründen zu ändern. Geänderte AGB werden 2 Wochen vor dem Inkrafttreten via E-Mail an den Nutzer (an die von ihm genannte E-Mail-Adresse) kommuniziert.

(5) Durch die weitere Nutzung der Dienstleistungen von **bridgify** auch nach Inkrafttreten der geänderten AGB erklärt sich der Nutzer mit diesen einverstanden, wenn der Nutzer nicht binnen 7 Kalendertagen schriftlich widerspricht.

(6) Bestellungen und Lieferungen die über **bridgify.at** getätigt werden sind grundsätzlich nur innerhalb Österreichs möglich.

§2. Geltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

(1) Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die Nutzung der Software (Kassen-Software) von **bridgify**.

(2) Die Nutzung der Software erfolgt ausschließlich an Nutzer mit Firmensitz in Österreich.

§3. Gegenstand des Vertrages

(1) Gegenstand des Vertrages zwischen dem Nutzer und **bridgify** ist die Erbringung von Softwaredienstleistungen an den Nutzer durch **bridgify**.

(2) Im Bereich Software-Dienstleistungen erbringt **bridgify** für seine Nutzer „Software-As-A-Service“-Dienstleistungen über das Medium Internet für Unternehmer im Bereich Kassensoftware und weiteren Software-Dienstleistungen in anderen Bereichen (Software zur Unterstützung der Unternehmertätigkeit). Die Nutzung der Software ist ausschließlich für die

Verwendung in Österreich bestimmt und nur für Nutzer mit Firmensitz in Österreich zulässig.

(3) Die Software-Dienstleistungen umfassen die Überlassung von Software zur Nutzung über das Internet und die Speicherung von Daten des Nutzers (Data-Hosting).

§4. Registrierung

(1) Die Registrierung des Nutzers erfolgt über die Auswahl eines Authentifizierungsdienstes (z.B. von Google, Facebook, etc. oder per E-Mail-Adresse und Passwort) sowie der Bekanntgabe und Verifizierung einer E-Mail-Adresse des Nutzers.

(2) Die Zugangsdaten des Authentifizierungsdienstes bzw. des Passworts dürfen nicht weitergegeben werden. Der Nutzer ist für deren sichere Aufbewahrung selbst verantwortlich.

(3) Die Registrierung unter Angabe von falschen Daten (wie z.B. Namen, Vornamen, Adresse, E-Mail-Adresse, UID- oder Steuernummer, etc.) ist nicht gestattet. Im Falle von offensichtlich fiktiven Angaben behält sich der Betreiber vor, das Konto zu löschen. Anmeldungen mit fiktiven Angaben widersprechen diesen AGB.

(4) **bridgify** benötigt für den Vertragsabschluss die genauen Angaben des Nutzers wie:

- Firmenname
- Name der zeichnungsberechtigten Person
- Zustell- und Rechnungsanschrift
- Gültige Emailadresse
- aktivierte Telefonnummer
- UID Nummer

bridgify ist berechtigt zur Identitätsprüfung auch weitere Nachweise zu fordern (zB Geschäftsfähigkeit, Vertretungsbefugnis, etc.)

(5) Eine automatisierte Anmeldung (z.B. mit Hilfe von Screen Scrapern, Crawler, oder ähnlichem) ist ebenso nicht gestattet und widerspricht diesen AGB.

(6) Der Nutzer ist einverstanden, während der Vertragslaufzeit hinsichtlich neuer Entwicklungen und Produkte von **bridgify** kontaktiert zu werden. Der Nutzer kann seine Zustimmung jederzeit widerrufen.

§5. Software-Überlassung

(1) **bridgify** stellt dem Nutzer für die Vertragsdauer Softwarelösungen in der jeweiligen aktuellen Version über das Internet zur Nutzung zur Verfügung. Zu diesem Zweck speichert **bridgify** die Software sowie alle anfallenden Daten auf Servern, welche über das Internet für den Kunden erreichbar sind.

(2) Das Nutzungsrecht ist nicht übertragbar, widerruflich und inhaltlich auf die Zweckbestimmung der Software im Rahmen des Unternehmens des Lizenznehmers (Nutzers) beschränkt.

(3) Nach Weiterentwicklung ergibt sich der jeweils aktuelle Funktionsumfang der Software aus der Leistungsbeschreibung auf der Webseite des Betreibers **bridgify** unter <http://bridgify.at>.

(4) **bridgify** überwacht laufend die Funktionstüchtigkeit der Software und beseitigt nach Maßgabe der technischen Möglichkeiten unverzüglich sämtliche Softwarefehler, welche die Nutzung der Software einschränken oder unmöglich machen.

§6. Zustandekommen des Vertrages

(1) Der Vertrag kommt zustande, indem der Kundenvertrag, in welchem Preis und Vertragsperiode zwischen den Vertragsparteien fixiert werden, von beiden Vertragsparteien unterfertigt ist.

(2) Der Nutzer erhält binnen 24 Stunden eine Zugangsemail auf die von ihm im Kundenvertrag zur Verfügung gestellte Emailadresse per Email zugesandt, welche einen Downloadlink enthält, mit dem der Nutzer die vereinbarte Software-Lösungen herunterladen und nutzen kann.

(3) Die wesentlichen Merkmale der Waren bzw. Dienstleistungen finden sich in der Artikelbeschreibung und den ergänzenden Angaben auf **bridgify.at**.

(4) Der Nutzer hat deshalb sicherzustellen, dass die bei **bridgify** hinterlegte E-Mail-Adresse zutreffend ist, der Empfang der E-Mails technisch für die Dauer des Vertragsverhältnisses sichergestellt und insbesondere nicht durch SPAM-Filter verhindert wird.

§7. Zahlung

(1) Die Zahlung an **bridgify** erfolgt mittels SEPA-Lastschrift anhand der im Kundenvertrag genannten Kontodaten im Feld „Einzugsermächtigung und Kontodaten“.

§8. Lieferung und Updates

(1) Die Lieferung der Software erfolgt durch Bereitstellung eines entsprechenden Downloadlinks samt Zugangsdaten an den Nutzer per Email, womit die Ware als übergeben gilt.

(2) Der Nutzer erhält bei Softwareverbesserungen regelmäßig kostenlose Updates, um den aktuellen Stand der Technik zu gewährleisten. Im Falle von Zusatzfunktion können zusätzliche Kosten anfallen. **bridgify** wird den Nutzer darüber zeitgerecht vor Durchführung der Updates informieren, wenn mit den Updates die Funktionsweise wesentlich beeinflusst wird.

§9. Vertragslaufzeit

(1) Die Mindestvertragslaufzeit ist eine Periode von 3 Monaten, berechnet als 90 Tage, beginnend mit dem Tag der Vertragsbestätigung durch **bridgify**.

(2) Die Laufzeit des Vertrages kann vom Nutzer jeweils zum Ende einer Vertrags-Periode geändert werden. Diese Änderung muss vom Nutzer bis spätestens 30 Tage vor Ablauf der Periode schriftlich einlangend mitgeteilt werden. Im Falle einer Änderung gelten die aktuell auf der Homepage von **bridgify** abrufbaren Preise.

(3) Erfolgt keine zeitgerechte schriftliche Meldung einer Änderung der Vertrags-Periode so wird der Vertrag automatisch um dieselbe Laufzeit und zu denselben Konditionen wie in der Vorperiode verlängert. Auf die Preisanpassung gemäß § 12 Abs 1 wird ausdrücklich hingewiesen.

§10. Entgelt

(1) Sämtliche vereinbarten Preise und Entgelte enthalten keine Umsatzsteuer. Diese wird gesondert in Rechnung gestellt. Die Rechnungslegung erfolgt quartalsweise im Voraus und ist binnen 7 Tagen zur Zahlung fällig bzw wird binnen 7 Tagen eingezogen (Einzugsermächtigung). Werden im Zusammenhang mit der Überlassung des Vertragsgegenstandes Gebühren, Steuern oder sonstige Abgaben fällig, trägt diese der Nutzer.

(2) Der Nutzer verpflichtet sich, an **bridgify** für Überlassung des Vertragsgegenstandes das vereinbarte Entgelt zu bezahlen. Die zugehörige Rechnung wird per Email zur Verfügung gestellt.

(3) Alle vereinbarten Entgelte für die Überlassung des Vertragsgegenstandes sind im Voraus zu bezahlen.

§11. Preise

(1) Die aktuellen Preise für Dienstleistungen und Waren von **bridgify** sind auf der Homepage **bridgify.at** ersichtlich.

bridgify ist es vorbehalten, mit 1. Jänner und somit nach Ablauf des Kalenderjahres eine Indexanpassung der Preise vorzunehmen. Die Indexanpassung wird dem Nutzer spätestens 2 Monate vor dem 1. Jänner des Folgejahres und sohin bis spätestens den 31. Oktober eines jeden Kalenderjahres bekannt gegeben. Basis ist der Wert des VPI-Index (2015) aus dem jeweiligen Vorjahr des Monats Oktober. Eine erste Indexanpassung erfolgt sohin frühestens nach Ablauf eines vollständigen Vertragsjahres.

(2) Die Verrechnung erfolgt in Euro. Die Preise gelten zum Zeitpunkt der Bestellung. Sie sind vor Vertragsschluss im Warenkorb und danach in einer, an den Kunden übersendeten Vertragsbestätigung ersichtlich.

(3) Alle Preise gelten für den Versand innerhalb Österreichs. Maßgeblich sind immer die zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Preise. Für Verpackung, Versand und Versicherung fallen gesonderte Kosten an. Diese entnehmen Sie bitte der Rubrik „Versandkosten“ auf **bridgify.at**.

§12. Pflichten des Nutzers

(1) Der Nutzer verpflichtet sich, den Zugriff unbefugter Dritter auf die Software durch geeignete Vorkehrungen zu verhindern. Insbesondere die Zugangsdaten bzw. der zur Authentifizierung benötigten Daten sind geheim zu halten und unbefugten Dritten gegenüber nicht zugänglich zu machen. Der Nutzer hat seine Mitarbeiter über die Pflichten zu informieren und ihnen entsprechende Weisungen zu erteilen.

(2) Der Nutzer verpflichtet sich, die Software nicht missbräuchlich zu nutzen und nicht in einer Art und Weise zu benutzen, welche die Verfügbarkeit der Software für andere Nutzer negativ beeinflusst. Werden Daten in das System eingebracht, ist durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass diese Daten frei von schadhaften Bestandteilen (z.B. Computer-Virus, Code-Segmente welche das System beeinflussen, etc.) sind.

(3) Der Nutzer verpflichtet sich, die Betreiber für allfällige Schäden einschließlich Ansprüchen Dritter sowie Folgekosten jeder Art freizuhalten, falls er gegen die AGB verstößt.

(4) Der Nutzer ist selbst für die Eingabe und Pflege seiner zur Nutzung von **bridgify** erforderlichen Daten und Informationen verantwortlich.

(5) Der Nutzer gilt in jedem Falle als Unternehmer im Sinne des UGB und ist für die Rechtmäßigkeit seines Handelns im Hinblick auf die Einhaltung der Steuergesetze selbst verantwortlich. Die gegenständlichen Leistungen von **bridgify** erfolgen ausschließlich nur für Unternehmer iSd UGB.

(6) Der Nutzer erklärt hiermit, sich vor Inbetriebnahme von **bridgify**-Software über die von **bridgify** und vom Gesetzgeber, insbesondere aber nicht ausschließlich über die Erfüllung der

a. Einzelaufzeichnungs-, Belegerteilungs- und Registriertassenpflicht gestellten Anforderungen vorab umfassend rechtlich informiert zu haben, so dass eine

b. gesetzeskonforme Handhabung und Betrieb von **bridgify**-Software gewährleistet ist. Alle vom zuständigen Finanzamt geforderten Informationen, Daten, Sicherungen und Berichte müssen in der Zeit der Benutzung von **bridgify**-Software vom Nutzer selbst verwaltet werden.

(7) Der Nutzer ist verpflichtet geeignete Vorkehrungen vor Datenverlust bzw zur Ermöglichung einer Datenwiederherstellung zu treffen und gemäß § 132 BAO idgF aufzubewahren. Die Software von **bridgify** ermöglicht es dem Nutzer durch den Export sämtlicher Daten eine Datensicherung auf dem Endgerät des Nutzers vorzunehmen.

(8) Nach Beendigung des gegenständlichen Vertrages werden die Daten des Nutzers von **bridgify** gelöscht, der Nutzer hat daher vor Ende des Vertragsverhältnisses eine entsprechende Datensicherung durch den Export der Daten vorzunehmen und gemäß § 132 BAO idgF aufzubewahren.

(9) Der Nutzer kann die in diesem Vertrag vereinbarten Nutzungsrechte, gleich in welcher Form, nicht an Dritte übertragen.

§13. Datenschutz und Datensicherheit

(1) Die Privatsphäre und die persönlichen Daten der Nutzer hat für **bridgify** höchste Priorität. Persönliche Daten des Nutzers werden besonders vorsichtig behandelt.

(2) Nutzer erklären sich damit einverstanden, dass ihre persönlichen Daten gespeichert werden. Ohne Hinweis und explizites Einverständnis des Nutzers werden dessen persönliche Daten nicht Dritten zugänglich gemacht, außer wenn die Weitergabe aus einem der folgenden Gründe notwendig ist:

- a. zum rechtlichen Schutz der Nutzer
- b. zur Erfüllung richterlicher oder behördlicher Anforderungen
- c. zur Verteidigung und zum Schutz der Rechte von **bridgify**
- d. zur Umstrukturierung von **bridgify** gegenüber Rechtsnachfolgern oder Käufern
- e. zum technischen Betrieb der Software

(3) Für den technischen Betrieb der Software werden Daten an Dienstleister weitergeleitet. Dabei können Daten zum Zweck der weiteren Verarbeitung an österreichische, europäische oder auch nicht-europäische Länder übermittelt werden. Der Nutzer stimmt zu, dass der Betreiber personenbezogene Daten des Nutzers zum Zweck des Betriebes von **bridgify**-Softwarelösungen sowie zur ordnungsgemäßen Erfüllung des Vertrages an Dienstleister in EU-Länder sowie auch in Nicht-EU-Länder übermitteln darf.

(4) **bridgify** verpflichtet sich, über alle ihm im Rahmen der Vorbereitung, Durchführung und Erfüllung des Vertrages zur Kenntnis gelangten vertraulichen Vorgänge, insbesondere Geschäfts- oder Betriebsgeheimnisse des Nutzers, strengstes Stillschweigen zu bewahren und diese weder weiterzugeben, noch auf sonstige Art zu verwerten.

(5) **bridgify** ist verpflichtet, geeignete Vorkehrungen gegen Datenverlust und zur Verhinderung unbefugten Zugriffs Dritter auf die Daten des Nutzers zu treffen.

(6) Um die alle bei der Nutzung anfallenden Daten des Nutzers zu sichern, erstellt **bridgify** einmal am Tag eine Sicherung. Diese Sicherung wird auf Servern gespeichert, die mehrfach redundant abgesichert sind. Diese Sicherung bietet eine Sicherung gegen Systemausfälle.

(7) Der Nutzer ist verpflichtet durch regelmäßigen Export seine Daten zu sichern. Der Nutzer bleibt in jedem Fall Alleinberechtigter an den Daten und kann daher von **bridgify** jederzeit, insbesondere nach Kündigung des Vertrages, die Löschung einzelner oder sämtlicher Daten verlangen, ohne dass ein Zurückbehaltungsrecht von besteht. Eine Herausgabe der Daten von **bridgify** erfolgt durch Download (Export). Eine darüber hinaus gehende Datenbereitstellung, bzw -herausgabe erfolgt nach gesonderter Absprache und gegen ein gesondert vereinbartes Entgelt.

(8) Der Kunde hat keinen Anspruch nach Ablauf des Vertrages, auch die zur Verwendung der Daten geeignete Software zu erhalten.

§14. Zahlungsverzug

(1) Bei Zahlungsverzug des Kunden ist **bridgify** berechtigt die gesetzlich geregelten Verzugszinsen einzufordern.

(2) Der gesetzliche Zinssatz bei Geldforderungen zwischen Unternehmern aus Unternehmensgeschäften beträgt 9,2 Prozentpunkte über dem Basiszinssatz (<http://www.oenb.at/Service/Zins--und-Wechselkurse/Anknuepfungszinssaetze.html>).

(3) Außerdem ist **bridgify** im Falle des Zahlungsverzugsverzugs gem. § 458 UGB berechtigt als Entschädigung für etwaige Betreuungskosten vom Schuldner einen Pauschalbetrag von 40 Euro zu fordern.

(4) **bridgify** hält sich frei, die Nutzung des Vertragsgegenstands für den Nutzer zu sperren, falls die Nutzungsgebühr nicht fristgerecht oder in voller Höhe beglichen wird. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung des Nutzungsvertrages durch den Betreiber bleibt dabei unberührt. Die Sperre wird nach Zahlungseingang der ausstehenden Nutzungsgebühr beim Betreiber aufgehoben.

§15. Mahn- und Inkassospesen

(1) Der Vertragspartner verpflichtet sich für den Fall eines verschuldeten Verzuges die **bridgify** zustehenden Mahn- und Inkassospesen soweit sie zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung notwendig und im Verhältnis zur Forderung angemessen sind, zu ersetzen, wobei er sich im Speziellen verpflichtet, im Falle der Beiziehung eines Inkassobüros die **bridgify** dadurch entstehenden Kosten, soweit diese nicht die Höchstsätze der Inkassobüros gebührenden Vergütungen überschreiten, zu ersetzen.

(2) Sofern wir das Mahnwesen selbst betreiben, verpflichtet sich der Schuldner, Verschulden vorausgesetzt, pro Mahnung einen Betrag von EUR 12,-, sowie für die Evidenzhaltung des Schuldverhältnisses im Mahnwesen pro Halbjahr einen Betrag von EUR 5,- jeweils zu bezahlen. Dies ebenfalls nur insoweit, als die Kosten zur zweckentsprechenden Betreuung oder Einbringung der Forderung notwendig waren.“

§16. Kündigung

(1) Das Vertragsverhältnis wird auf die jeweils in Punkt § 10 vereinbarte Vertragslaufzeit geschlossen. Eine Kündigung des Nutzers hat unter Einhaltung

einer Kündigungsfrist von 3 Monaten vor Ablauf der in Punkt § 10 genannten Vertragsperiode und schriftlich einlangend an **bridgify** zu erfolgen.

(2) Die Kündigung hat die Löschung sämtlicher Daten nach Ablauf der Vertragslaufzeit zur Folge.

(3) Die Kündigung kann nur durch den Eigentümer des Kontos erfolgen.

(4) Möchte der Nutzer um eine Datenbereitstellung anfragen, muss der Nutzer **bridgify** direkt per E-Mail (info@bridgify.at) kontaktieren.

(5) Die außerordentliche Kündigung des Vertrages aus wichtigem Grund mit sofortiger Wirkung bleibt den Parteien unbenommen. Ein wichtiger Grund zur sofortigen Auflösung dieses Vertrages liegt für den Betreiber insbesondere dann, wenn

a. der Nutzer in Konkurs fällt oder die Konkurseröffnung mangels Masse abgelehnt wurde,

b. der Nutzer bei Nutzung der vertriebenen Dienste zum Zwecke der Förderung krimineller, gesetzwidriger und ethisch bedenklicher Handlungen gerichtlich rechtskräftig verurteilt wird,

c. der Nutzer die Vertragspflichten grob verletzt und diese Verletzung auf schriftliche Aufforderung durch den Betreiber nicht innerhalb einer angemessenen Frist vom Nutzer beendet wird (zB Zahlungsverzug, Softwaremanipulation, Verstoß gegen Urheberrechte von **bridgify**, etc)

d. in Anbetracht aller Umstände des Einzelfalls und nach Abwägen der Interessen beider Parteien eine Fortsetzung der vertraglichen Beziehung bis zum Ende der vereinbarten Dauer für den Betreiber unzumutbar ist.

(6) Im Falle einer außerordentlichen Kündigung durch **bridgify** wird der Nutzer aufgefordert eine Datensicherung (Export) binnen 14 Tagen durchzuführen. Nach Ablauf dieser Frist ist **bridgify** berechtigt die Daten des Nutzers zu löschen.

(7) **bridgify** hat die Möglichkeit vor dem Ende der jeweiligen vereinbarten Vertragsperiode unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 3 Monaten zum jeweils Monatsletzten den Vertrag ohne Angabe von Gründen mit dem Nutzer aufzukündigen. Allfällige Vorauszahlungen werden dem Nutzer anteilig zurückerstattet.

(8) Kündigungen bedürfen der Schriftform.

§17. Gewährleistung

(1) Als Beschaffenheit der Software gelten nur die von **bridgify** gemachten eigenen Angaben und die Produktbeschreibung des Herstellers als vereinbart, nicht jedoch sonstige Werbung, öffentliche Anpreisungen und Äußerungen des Herstellers.

(2) Der Nutzer ist verpflichtet, die Software unverzüglich und mit der gebotenen Sorgfalt auf Qualitäts- und Mengenabweichungen zu untersuchen und offensichtliche Mängel binnen 7 Tagen ab Empfang der Software schriftlich anzuzeigen; Dies gilt auch für später festgestellte verdeckte Mängel ab Entdeckung. Bei Verletzung der Untersuchungs- und Rügepflicht ist die Geltendmachung der Gewährleistungsansprüche ausgeschlossen.

(3) Die Gewährleistungsfrist beträgt 6 Monate ab Erhalt der Software. Das Vorliegen von Mängeln ist vom Nutzer nachzuweisen. § 924 ABGB findet keine Anwendung.

(4) Bei Mängeln leistet **bridgify** nach eigener Wahl Gewähr durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Schlägt die Mangelbeseitigung zweimalig fehl, kann der Nutzer nach eigener Wahl Minderung verlangen oder vom Vertrag zurücktreten.

(5) Sofern **bridgify** Mängel außerhalb der Gewährleistung behebt, oder andere Dienst- oder Regieleistungen erbringt, werden diese gemäß der gültigen Preisliste nach Aufwand verrechnet.

(6) Ferner übernimmt **bridgify** keine Gewähr für Fehler, Störungen oder Schäden, die auf unsachgemäße Bedienung, geänderte Betriebssystemkomponenten, Schnittstellen und Parameter, Verwendung ungeeigneter Organisationsmittel und Datenträger und Hardware, soweit solche vorgeschrieben sind, anormale Betriebsbedingungen (insbesondere Abweichungen von den Installations- und Lagerbedingungen) sowie auf Transportschäden zurückzuführen sind.

(7) Für Programme, die durch eigene Programmierer des Nutzers bzw. Dritte nachträglich verändert werden, entfällt jegliche Gewährleistung durch **bridgify**.

§18. Haftung

(1) **bridgify** haftet jeweils uneingeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

(2) **bridgify** haftet nicht für einen bestimmten Erfolg, sondern alleine dafür, dass er seine Leistungen nach bestem Wissen und Gewissen und dem Stand der Technik erbringt. Eine Haftung für allfällige Schäden durch Leistungen von

bridgify besteht nur bei grob fahrlässiger Verursachung des Schadens durch **bridgify** oder dessen Gehilfen. Für mittelbare oder indirekte Schäden, insbesondere entgangener Gewinn oder dergleichen ist jede Haftung, soweit zwingend gesetzliche Bestimmungen dem nicht ausdrücklich entgegenstehen, ausgeschlossen. Im Falle einer Inanspruchnahme von **bridgify**, aus welchen Gründen auch immer, ist die Haftung von **bridgify** jedenfalls mit der Höhe des gegenständlichen Auftragsvolumens begrenzt; im Falle eines Dauerschuldverhältnisses (und zwar befristet oder unbefristet) zählt das Auftragsvolumen für den Zeitraum eines Jahres.

(3) Den Nutzer treffen laufende Kontrollpflichten der Leistungen von **bridgify**; im Fall von Unregelmäßigkeiten hat der Nutzer unverzüglich **bridgify** davon schriftlich in Kenntnis zu setzen, widrigenfalls ihn, im Fall von Schadenersatzansprüchen, eine Schadensminderungspflicht trifft.

(4) Die Datenkommunikation über das Internet kann nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht fehlerfrei und/oder jederzeit verfügbar gewährleistet werden. **bridgify** haftet insoweit weder für die ständige noch ununterbrochene Verfügbarkeit der Webseite und der dort angebotenen Dienstleistung. Weiters haftet **bridgify** nicht für Schäden die durch folgende Umstände entstehen: Fehlbedienung der Software durch den Nutzer; Nichtspeicherung von Daten durch den Nutzer, Stromausfall; Malware, Viren, oder Angriffe von Dritten (Hacker), falsch funktionierende Hardwarekomponenten (Router, Access-Points, PC, WLAN-Sicherheit, Netzwerkdosen, etc.), Software- und Betriebssystemfehler, Hackerangriffe auf Server von **bridgify**, höhere Gewalt.

(5) **bridgify** schließt jede Haftung für Schäden aus, die sich aus der Nutzung von **bridgify**-Lösungen (Software) ergeben. **bridgify** haftet nicht für die unbefugte Kenntniserlangung von persönlichen Nutzerdaten durch Dritte (z.B. durch einen unbefugten Zugriff von Hackern auf die Datenbank) sowie für etwaige Serverausfälle.

(6) **bridgify** kann ebenso nicht dafür haftbar gemacht werden, dass Angaben und Informationen, welche die Nutzer selbst Dritten zugänglich gemacht haben, von diesen missbraucht werden.

(7) Der Nutzer verpflichtet sich **bridgify** von allen Ansprüchen Dritter, die auf den von ihm gespeicherten Daten beruhen, freizustellen und **bridgify** die Kosten zu ersetzen, die diesem wegen möglicher Rechtsverletzungen entstehen.

(8) Der Nutzer stellt sicher, dass geeignete Vorkehrungen vor Datenverlust bzw zur Ermöglichung einer Datenwiederherstellung getroffen sind (zB regelmäßige Sicherungen der Daten durch Datenexport).

(9) **bridgify** ist zur sofortigen Sperre des Kontos berechtigt (siehe außerordentliches Kündigungsrecht), wenn der begründete Verdacht besteht,

dass die Plattform rechtswidrig verwendet wird oder Rechte Dritter verletzt werden. Ein begründeter Verdacht für eine Rechtswidrigkeit und/oder eine Rechtsverletzung liegt insbesondere dann vor, wenn Gerichte, Behörden und/oder sonstige Dritte **bridgify** davon in Kenntnis setzen. **bridgify** hat den Nutzer von der Entfernung und dem Grund dafür unverzüglich zu verständigen. Die Sperre ist aufzuheben, sobald der Verdacht entkräftet ist.

§19. Rechtswahl, Erfüllungsort, Gerichtsstand

(1) Es gilt österreichisches Recht.

(2) Erfüllungsort für alle Leistungen aus den mit **bridgify** bestehenden Geschäftsbeziehungen sowie Gerichtsstand ist der Sitz von **bridgify**. Zur Entscheidung aller aus dem Vertrag entstehenden Streitigkeiten – einschließlich einer solchen über sein Bestehen oder Nichtbestehen – wird die ausschließliche Zuständigkeit der sachlich in Betracht kommenden Gerichte am Sitz von **bridgify** vereinbart.

(3) Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden ausdrücklich keine Anwendung.

§20. Urheberrecht

(1) Alle Urheberrechte an den vereinbarten Leistungen (Programme, Dokumentationen, etc.) stehen **bridgify** bzw. dessen Lizenzgebern zu. Der Nutzer erhält ausschließlich das Recht, die Software nach Bezahlung des vereinbarten Entgelts ausschließlich zu eigenen Zwecken, nur für die im Vertrag spezifizierte Hardware im Ausmaß der erworbenen Anzahl der Lizenzen für die gleichzeitige Nutzung auf mehreren Arbeitsplätzen zu verwenden. Durch den gegenständlichen Vertrag wird lediglich eine Werknutzungsbewilligung erworben. Eine Verbreitung durch den Nutzer ist gemäß Urheberrechtsgesetz ausgeschlossen. Durch die Mitwirkung des Nutzers bei der Herstellung der Software werden keine Rechte über die im gegenständlichen Vertrag festgelegte Nutzung erworben. Jede Verletzung der Urheberrechte von **bridgify** zieht Schadensersatzansprüche nach sich, wobei in einem solchen Fall volle Genugtuung zu leisten ist.

(2) Alle Nachrichten, Grafiken und das Design der Website von **bridgify** dienen ausschließlich der persönlichen Information der Kunden. Die Nutzung erfolgt auf eigenes Risiko.

(3) Alle Daten dieses Angebotes genießen den Schutz nach §4 und §87a ff. Urheberrechtsgesetz.

(4) Die Reproduktion, das Kopieren und der Ausdruck der gesamten Website sind nur zum Zweck einer Bestellung bei **bridgify** erlaubt. Jede darüber hinaus gehende Vervielfältigung, Verbreitung und/oder öffentliche Wiedergabe überschreitet die übliche Nutzung und stellt einen Verstoß gegen das Urheberrecht dar.

§21. Schlussbestimmungen

(1) Sämtliche Mitteilungen sind schriftlich an die angegebenen Adressen zu richten. Die Übersendung via E-Mail genügt jeweils dem Schriftlichkeitserfordernis.

(2) Die Vertragspartner sind verpflichtet, dem jeweils anderen Vertragspartner Adressänderungen unverzüglich bekannt zu geben. Widrigenfalls gelten Mitteilungen an die zuletzt schriftlich bekannt gegebene Adresse oder Emailadresse als rechtswirksam zugestellt.

(3) Falls eine zuständige Behörde oder ein Gericht eine oder mehrere Bestimmungen dieser AGB als nichtig oder unwirksam erachten sollte, bleibt die Verbindlichkeit der übrigen Bestimmungen dadurch unberührt. Die nichtige bzw. unwirksame Bestimmung wird in diesem Falle durch eine wirtschaftlich möglichst gleichwertige, rechtmäßige Bestimmung ersetzt. Gleiches gilt für etwaige Lücken.